

Ein ganzheitlicher und innovativer Ansatz für Sicherheitsbedrohungen

Sicherheitsbedrohungen entwickeln sich schneller, als die Energieindustrie sie bekämpfen kann. Dies führt zu erhöhten Risiken für kritische Infrastrukturen. Ein innovativer Ansatz ist gefragt.

Das «Industrial Security Center» (ISC) – powered by Hitachi Energy, Protectas und Telekom Security – hilft Unternehmen, Sicherheitsbedrohungen in Echtzeit zu überwachen, analysieren und rasch darauf zu reagieren. Das ISC sammelt und korreliert Daten zur cyber-, physischen und «Operational Technology» (OT)-Sicherheit. Dies ermöglicht Unternehmen, sich primär auf ihren Betrieb und die Abläufe zu konzentrieren.

Was sind die besonderen Herausforderungen dieser Branche? Laut McKinsey & Company werden Energieversorger von einer zunehmenden Zahl von Bedrohungen und Akteuren angegriffen¹⁾. Die Versorger sehen sich, aufgrund ihrer geografischen und organisatorischen Komplexität und ihrer kritischen Rolle, mit einer wachsenden Zahl von Sicherheitsbedrohungen konfrontiert. Die aufkommende Digitalisierung eröffnet Chancen für Nachhaltigkeit und Smart Grids, stellt jedoch hohe Anforderungen an die Sicherheit. Deshalb müssen die Unternehmen die Verschmelzung von physischer, IT- und OT-Infrastruktur mit einem integrierten Sicherheitsansatz vorantreiben: Eine schnelle Transparenz mit Hilfe von tiefgreifender Branchen- und Sicherheitsexpertise ermöglicht eine rasche Reaktion.

«Das ISC bietet eine nachhaltige Lösung für Sicherheit und schützt Ihre komplette installierte Basis. Wir stärken die Fähigkeiten Ihrer Teams mit fundierter Fach- und Domänenexpertise – in Echtzeit.»



Sicherheitsbedrohungen werden im «Industrial Security Center» (ISC) erkannt.

Hitachi Energy, Telekom Security und Protectas haben einen gemeinsamen operativen Ansatz entwickelt, der die Überwachung der Sicherheit in der Energiebranche massiv vereinfacht und gleichzeitig beschleunigt. Das ISC verbindet die Stärken der drei weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen IT, OT und physischer Sicherheit und vereint die Kompetenz und Erfahrung Tausender hochqualifizierter Ingenieure und Experten zu einem Service in Echtzeit. Dieser ganzheitliche Sicherheitsansatz bietet eine kosteneffiziente, umfassende und einzigartige Lösung im Sicherheitsmanagement. In umfangreichen Pilotprojekten haben wir neue Lösungen für die Sicherheitsüberwachung von Netzleitstellen und Stationsautomatisierung für Unterstationen sowie zur Abwehr neuer Bedrohungen (z. B. Drohnen) entwickelt.

Die ISC-Dienste umfassen:

- Incident Detection and Response
- Vulnerability Management
- Threat Analysis
- Asset Register
- Physical Security, Asset, Vulnerability & Configuration Assessment

Wer sind die Partner hinter dem ISC?

Telekom Security, eine Tochter der deutschen Telekom, verfügt als Tier-One-Internet-Betreiber über jahrelang aufgebaute Expertise in Cybersecurity. Zudem betreibt Telekom Security eigene Security Operations Center (SOC) rund um den Globus. Protectas – Teil der schwedischen Securitas AB-Gruppe – bietet dank schneller Reaktion und fortschrittlicher Überwachungstechniken weltweit hochwertiges Know-how im Bereich Sicherheitstechnologien und betreibt eigene SOCs. Der globale Technologieführer Hitachi Energy besitzt grosse Expertise und Erfahrungen über die Auswirkungen von OT auf den Energiebetrieb und hat einen innovativen Ansatz für Software- und Hardwareprodukte.

Mehr entdecken:
Kontaktieren Sie uns via:
IndustrialSecurityCenter@
hitachienergy.com



Hitachi Energy Ltd, 8050 Zürich
Tel. 058 588 60 06, www.hitachienergy.com

¹⁾ McKinsey & Company, «The energy-sector threat: How to address cybersecurity vulnerabilities», 3rd November 2020.

Das Spektrum der ISC-Dienste ist breit.